

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Carsten Bäcker</i> Rationalität ohne Idealität. Grundzüge einer relativistischen Diskurstheorie des Rechts	9
<i>Andreas Funke</i> Die Verfassung der politischen Selbstbestimmung – Am Beispiel der nationalstaatlichen Demokratiekonzeption von Ingeborg Maus	23
<i>Thomas Grosse-Wilde</i> Die Relata eines juristischen Kausalbegriffs und der juristische Syllogismus ..	45
<i>Daniel Gruschke</i> Unbestimmte Rechtsbegriffe aus Sicht der philosophischen Vagheitstheorie	55
<i>Julia Hänni</i> Gefühl und juristisches Urteil. Die phänomenologischen Grundlagen der Rechtsfindung	77
<i>Bernhard Jakl</i> „Rechtsentwicklung“ in Rechtslehre und kritischer Rechtsphilosophie. Ein Vergleich am Beispiel der Transnationalisierung des Rechts	89
<i>Klaus Mathis</i> Ökonomische Analyse des Rechts	99
<i>Sabine Müller-Mall</i> Rechtserzeugung als performativer Vorgang in der Sprache	117
<i>Christian Nierhaue</i> Zur Rechtsklugheit. Eine heuristische Begriffsannäherung	127
<i>Ralf Seinecke</i> Recht und Rechtspluralismus. Forschungsperspektiven der ,Rechts‘-Wissenschaften und ,Rechts‘-Philosophie	143
<i>Nils Teifke</i> Menschenwürde als Prinzip. Eine konzeptionelle Verbindung von Menschenwürde und Abwägung	159
<i>Friederike Wapler</i> Pluralismus, Toleranz und das Recht des Kindes auf eine offene Zukunft. Die wachsende Autonomie des Kindes als Herausforderung für die liberale Ethik	171

<i>Tim Wibl</i>	
Wahre Würde. Ansätze zu einer Metatheorie der Menschenwürdetheorien ...	187
<i>Magdalena Zietek</i>	
Über die technokratischen Grundlagen des modernen Rechtsverständnisses	201
<i>Autorinnen und Autoren</i>	213